

## **Errichtung einer barrierefreien Rampe an der „Kleinen Leine“**

### **Projektskizze / Antrag auf kommunale Bezuschussung des Projektes:**

#### **Status quo**

Der Verein Stadtmarketing Neustadt a. Rbge. e. V. setzt sich u. a. für die Belebung der Innenstadt als auch für die Steigerung der touristischen Attraktivität der Gesamtstadt ein. In den vergangenen Jahren wurden vom Stadtmarketing-Verein verschiedene Projekte oft um die Themen „Licht“ und „Wasser“ entwickelt, geplant, kofinanziert und mit Hilfe der Stadt, von Sponsoren und öffentlichen Mitteln realisiert.

Vor diesem Hintergrund hat der Verein bereits 2010 den Platz zwischen den Brücken an der kleinen Leine revitalisiert und eine Stufenanlage an der kleinen Leine gebaut, die im Jahr 2020 um einen 16 m langen Steg am Ufer erweitert wurde. Ziel war es, den Flusslauf mehr in den visuellen Vordergrund zu bringen und die Aufenthaltsqualität am Wasser zu erhöhen.

Bereits die jetzige Stufen- und Steganlage an der kleinen Leine hat sich zu einem attraktiven Verweil- und Aufenthaltsort entwickelt. Die Fotos zeigen die aktuelle Situation:





### **Zielsetzung der nochmaligen Erweiterung: Barrierefreiheit**

Bereits in der Planungs- und Genehmigungsphase für die Stegerweiterung wurde die Frage der barrierefreien Erreichbarkeit des Steges von der Behindertenbeauftragten der Stadt Neustadt a. Rbge. und der Region Hannover an den Verein Stadtmarketing herangetragen. Der Verein hat sich grundsätzlich bereit erklärt, die Barrierefreiheit in einem weiteren Bauabschnitt herzustellen, diese Absicht aber mit einem Finanzierungsvorbehalt versehen. Der Verein hat dazu eine Planung in Auftrag gegeben, die inzwischen vorliegt.

Der Höhenunterschied zwischen dem Parkplatz und dem Steg am Ufer beträgt rund 1,50 m. Dieser Höhenunterschied wird durch die mehrfach verschwenkte Rampe mit Zwischenpodesten überwunden. Das mittlere Podest der Bestandsstufenanlage wird über die Rampe zusätzlich barrierefrei erschlossen.

Die Anlage wird entsprechend DIN 18040 ausgeführt. Die Rampen werden mit Gitterrosten hergestellt, damit die Rutsicherheit gewährleistet wird, die Zwischenpodeste erhalten (wie die vorhandene Stufen- und Steganlage) einen Belag aus heimischen Hölzern. Das Vorhaben wurde der Behindertenbeauftragten vorgestellt, die es sehr begrüßt und keine weiteren Anmerkungen hat.



## Finanzierung

Der Verein Stadtmarketing kann für das Projekt 15.000 Euro bereitstellen. Die Stadt Neustadt a. Rbge. und die Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH haben einen Zuschuss von jeweils 7.500 Euro in Aussicht gestellt. Bei der Region Hannover soll ein Zuschuss von 60.000 Euro aus dem Förderprogramm Regionale Naherholung beantragt werden, damit die Gesamtfinanzierung gesichert ist und das Projekt umgesetzt werden kann.

Die Gesamtfinanzierung stellt sich dann wie folgt dar:

<b>Kostenträger</b>	<b>Betrag</b>
Verein Stadtmarketing Neustadt a. Rbge. e. V.	15.000
Stadt Neustadt a. Rbge.	7.500
Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH	7.500
Region Hannover	60.000
Gesamtfinanzierung	90.000

Neustadt, 09. Februar 2021

Verein Stadtmarketing Neustadt a. Rbge. e. V.